

Pfarrgemeinderat Mariä Heimsuchung Forstinning - Protokoll der PGR-Sitzung (13.3.2024)

Teilnehmer:	
Anwesend: Diakon Hans Dimke Toni Beer Christian Babel Marianne Estermann	Ekkehard Groß Viktoria Groß Thomas Vodermeier Marion Winter-Lenz Andreas Zimmermann
Entschuldigt: Pfarrer Waldherr	Beginn: 20:00 Uhr – Ende: 21:45 Die Sitzung ist gemeindeöffentlich

Tagesordnung:

1. Begrüßung	2. Einstieg und geistiger Impuls (Marion Winter-Lenz)
3. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung	4. Informationen aus dem Pastoralteam
5. Informationen der Mitglieder des PGR - Klausur und was ist zu tun	6. Veranstaltungen - Rückblick Fastensuppe - Palmsonntag - Gründonnerstag - Frühschoppen Palmsonntag 24.3.
7. Sonstiges	

Nr.	Begrüßung
1	Begrüßung durch PGR-Vors. Toni Beer.
Nr.	Geistiger Impuls – Marion Winter-Lenz
2	Thema: Im Frühling – Freude teilen, die eigene Lebensfreude weitergeben
Nr.	Genehmigung der aktuellen Tagesordnung
3	Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.
Nr.	Informationen aus dem Pastoralteam – Diakon Dimke
4	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitskreis Liturgie: Termine der Maiandachten ähnlich wie letztes Jahr - Pfarrverbandswallfahrt: Termin: Samstag 15.6. Abfahrt 10 Uhr Zweck: auch junge Menschen und Familien ansprechen, die samstags eher mitkommen können. Ziel: Wallfahrtskirche in Dietramszell. Dort: Gottesdienst um 11 Uhr, im Anschluss Mittagessen und danach ein kurzer Spaziergang / oder Fahrgemeinschaften zum Deininger Weiher. Hier Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Im Anschluss geht es nach Kreuzpullach zu einer Maiandacht. Das Ziel ist sowohl für Familien als auch Senioren geeignet und sollte durch entsprechende Bilder und Plakate in den üblichen Verteilern besser vorgestellt werden. - 11.8.: Fahrt mit dem Bus, zum kath. Gottesdienst Landesgartenschau in Kirchheim. Beginn: 11 Uhr. Das Vorgehen (Eintritt usw.) wird noch geklärt. - Nächster Querbeetgottesdienst am Samstag 16.3. in der Pfarrkirche Forstinning - Die Pfarrei hat anlässlich des Korbiniansjubiläum der Diözese 2 Fahnen erhalten. Eine wird an den Fahnenstangen aufgehängt und die 2. aufgehoben, damit man ggfs. die Fahne austauschen kann, falls sie kaputt geht. Fahne wird dauerhaft hängen. - Frau Gonsior (Ordinariat) regt im Rahmen einer vorgeschriebenen Beratung der



	<p>Gemeinde an, künftig keine Blumen mehr vor die Marienstatue am Hochaltar zu stellen, damit der optische Eindruck des Ensembles nicht verloren geht. PGR nimmt Anregung zur Kenntnis.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof: Sepp Estermann und Sepp Hollerieth setzen derzeit das Kreuz des Priestergrabs instand. Auch die Christusfigur wird von ihnen entsprechend restauriert. Die weitere Ausgestaltung des Friedhofs rund um die Kirche ist derzeit im Eingabeverfahren in der Diözese. Die Planungen laufen. - Diakon Dimke informiert den PGR, dass er ab sofort zusätzlich als Dekanatsbeauftragter mit einer Wochenstundenzahl von 7,5 Stunden arbeitet. Wie dieser Zeitraum ausgefüllt wird, wird sich ergeben. Sein Büro bleibt in Forstinning, es sind lediglich ggfs. längere Abwesenheiten möglich. Weiter ist er ab sofort auch als Notfallseelsorger und Mitglied des Krisen-Interventionsteams im Dekanat Ebersberg aktiv. Derzeit wartet er noch auf den Ausweis, die vorbereitende Ausbildung ist abgeschlossen. Dieser Aufgabenbereich bedeutet ebenfalls, dass er in Notfällen schnell abberufen werden kann. - Er berichtet außerdem von einer Vortragsanfrage: Stephan Meurisch ist in vier Jahren ohne Geld zu Fuß von München nach Tibet gegangen (13.000 km durch 13 Länder). (Infos: http://stephanmeurisch.de/). Seine erste Etappe führte von München nach Forstinning, wo er kostenlos übernachten konnte. Daher fragt er an, ob er nicht einen Vortrag zu diesem Thema in Forstinning halten kann. PGR signalisiert Zustimmung, regt aber an, dass der Termin mit Kolping abgestimmt wird, da Claudia Ostermeier ebenfalls einen Vortrag plant.
Nr.	Informationen der Mitglieder des PGR – Toni Beer
5-	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur und was ist zu tun? Der Punkt auf der Tagesordnung wird einvernehmlich auf die nächste Sitzung im April verschoben, damit u.a. eine aktuelle Studie, die sich damit beschäftigt, wie die Kirche von den Menschen gesehen wird, eingearbeitet werden kann. - Dekanatssitzung in Anzing: Gespräche zum Thema Rolle des Ehrenamts in der Kirche. Die Teilnehmer berichten über die größer werdenden Anforderungen an das Ehrenamt und die Selbstverständlichkeit, dass Ehrenamtliche bestimmte Bereiche übernehmen sollten. Dies wird nicht immer richtig wertgeschätzt von Seiten der Hauptamtlichen., - Firmung: Das Regionalteam Nord um Weihbischof Bischof hat angekündigt, dass ab 2024 die Firmung im Dekanat Ebersberg für alle Pfarreien zwischen Aschermittwoch und Palmsonntag gespendet wird. Es gibt pro Pfarrverband nur noch zwei Firmgottesdienste an einem Tag, wenn es mehr als 60 Firmlinge sind. Für Forstinning wurde beantragt, die Firmspendung weiter im Herbst zu belassen, da wir Jugendliche der 7. und 8. Klasse haben und diese sehr jung (6. Klasse) in die Firmvorbereitung starten würden. Auch wurde beantragt es bei zwei Firmterminen zu belassen, um nicht nach Anzing ausweichen zu müssen. Diese Anträge wurden abgelehnt. Das Firmteam überlegt, wie die Firmvorbereitung jetzt gestaltet werden kann. - Weitere Themen: Wahl zur Kirchenverwaltung in diesem Jahr und die Amtszeit des neuen Dekans, der lediglich zwei Jahre zur Verfügung stehen möchte.
Nr.	Veranstaltungen
6	<ul style="list-style-type: none"> - Rückblick Fastensuppe: Sehr erfolgreich, auch der Bericht der Redakteurin der Kirchenzeitung war dankenswerterweise äußerst positiv. Anwesend waren ca. 50-60 Personen. Die angebotenen Speisen (Brot und Suppe) haben gut gereicht. Reste sind abschließend aufgeteilt worden. Einnahmen gehen an das Projekt Valle Fe-



	<p>liz in Ecuador.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Palmsonntag 2024, Frühschoppen am 24.3.: Vorbereitung nach Checkliste. Menge wie im vergangenen Jahr. Anlieferung über Stanglhof. Es wird eine neue Möglichkeit ausprobiert, um die Anwesenden zu versorgen und sicherzustellen, dass alle Würste auch tatsächlich heiß sind. Getränkeausschank wie bisher. Außerdem verkaufen die Ministranten anlässlich des Frühschoppens noch Kuchen. Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen der Rom-Wallfahrt der Ministranten zugute. PGR unterstützt dieses Projekt, auf das ausdrücklich hingewiesen wird. - Agape am Gründonnerstag nach dem Gottesdienst: die notwendigen Tische bleiben nach dem Frühschoppen am Palmsonntag bereits stehen. Es wird wieder Wein und Brot, sowie Traubensaft und Wasser geben. Den geistigen Impuls spricht Toni Beer. (Mengen wie im Vorjahr lt. Checkliste). Der PGR bittet darum, dass im Vorfeld noch durch Plakate und auch innerhalb des Gottesdiensts zu dieser spirituellen Einstimmung auf das Osterfest eingeladen wird. Des Weiteren wurden noch Menschen gesucht, die man bzgl. der Fußwaschung im Gottesdienst ansprechen kann.
Nr.	Sonstiges
7	<ul style="list-style-type: none"> - Der PGR übernimmt die Maibaumwache am 17.4. - In Vorbereitung der Pferdesegnung weist Marianne Estermann darauf hin, dass neue Pferdeschleifen und Anstecker benötigt werden. Sie erklärt sich bereit, Angebote einzuholen.

Ende: 21:45

Toni Beer (1.Vors. PGR Forstinning)

gez. Viktoria Groß (Schriftführerin)

